

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 36

Rubrik: Wenn...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn... wenn...
wenn... wenn...

Wenn Sie bei der Zubereitung eines Auflaufes vor dem Einfüllen der Masse die Auflaufform anwärmen, geht der Auflauf besser auf.

● Kniffe und Winke

Wenn die Hundstagshitze ein halbes Jahr dauern würde, dann würde zum Milchpreis auch noch die Milch selber sauer ...

● Die Woche

Wenn der Bebbi endgültig und unwiderruflich genug von der Brut-hitze in den Stadtmauern hat, dann geht er in die Luft. Dort kühlt er sich augenblicklich ab.

● Basler Inserat



Aether-Blüten

Erlauscht in der Sendung 'Z'Züri uf Psuech' aus Limmatathen: «Konzärtsäsong plampet uus und d Främdesäsong plampet ii ...» Ohohr

Konsequenztraining

Das legitime Kind verhandelter Konsequenz ist die Paradoxie. Sie kommt, gewollt genau so gut wie ungerufen, auch unter dem Zirkuszelt vor.

Von Miß Berosini, die mit ihrer netzlosen Hochseilnummer einen artistischen Höhepunkt des diesjährigen Knie-Programmes liefert, erfuhr ein Reporter, daß es nicht nur weit schwerer ist, das Schrägseil *hinunter* zu gehen als *hinauf* zu steigen – auch der feine Straußenfederfächer macht das Seiltanzen viel schwerer als die bleigefüllte Balancierstange!

Als der Dompteur, der täglich im Rundkäfig seine 11 fauchlustigen Bengaltiger bändigt, gefragt wurde,

Kenner fahren
DKW!

welcher ihm am wenigsten folge, da sagte er nur: «Celui là!» und zeigte lachend auf seinen kleinen, rostroten Drahthaardackel ...

Boris

Die Frage ist nur ...

Heute lächeln viele über Aristoteles' Meinung, das menschliche Gehirn diene zu nichts anderem als zur Kühlung des Blutes.

Die Frage ist nur, ob heute wirklich so viele vom Gehirn einen andern Gebrauch machen. BK

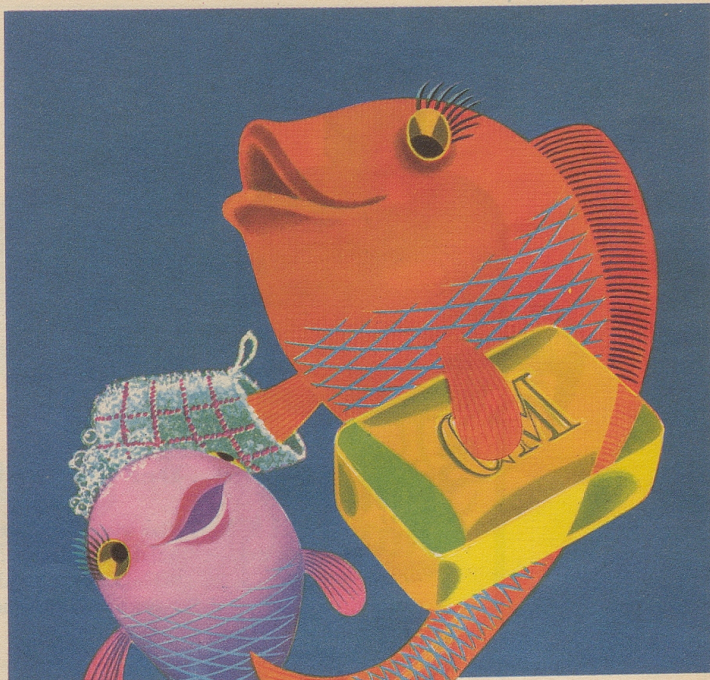


Um Hirtsch si Mainig

Man isch hütt no nitt ganz sihhar, ob dar Bund anno zwölfhundertainanünzig ufam Rütli odar in dar Treib beschlossa worda sej. Wenn zur säbbara Zitt Treib schu a Wirtshuus gsii isch – so bin ii für mii überzüggt, daß dia aalta Aiggenossa döt zemma ghockht sind und daß vor dar Trakhtandalischta serviart wordan isch ...

d'Wirtschaft zur Treib isch übriggans renoviart worda. Dar Haimatschutz hätt sichs a Huufa Gäld khoschta loo, Sachvarschendigi hend mitgmacht und das aalta Fischeharhuus zur Treib isch jetz widar zunama Aazüühigspunkht worda, woma gäära psuacha teeti. Jo, nu «teeti». I sälbar wärdan a grooßa Booga um dia Paiz umma mahha. Denn zmitzt in dar Wirtschaft dina schtoot a Wurlitzer, aina vu dena verdannta khoga Musiggapparräät, wo vum Morga früa bis z Oobat schpoot in d'Wält iina grööland, wells immar widar öppar hätt mit vooriga Zwenzgar. I khenna zRepertoar vum Treib-Wurlitzer nitta. I nimman aa, as beschendi uss dar Uwartüura zum Wilhalm Täll vum Rossini, am Geschluchz vum Presslei, am «Von Ferne sei herzlich begrüßet», am «Ich kann dich nie, niiiiiee, niiiiiee vergessen» vu dar Valente, und dar Grööli Peter Kraus wird au no öppan a Platta haa. Nitt zvargässan a paar Uurwaldneegartschääs.

Khlaar, as isch natüürli zguata Rächt vum Härr Paizar, a sörtigan Apparaat uufzschrella, und i nimman nitt aa, dar Haimatschutz zaali d'Miati für dä Wurlitzer. I pärsöönl wärda - wia gsaid - a grooßa Boogan um dia nöüji Treib umma mahha und liisli vor mii häara brumma: Von Ferne sei schmerzlich begrüühüset ...



Wie der Fisch das Wasser

so braucht auch Ihre Haut die natürliche Feuchtigkeit.

Die GM-Glyzerinseife hinterläßt einen hauchzarten Glycerinfilm, der die natürliche Hautfeuchtigkeit und die aufbauenden Fettsubstanzen bewahrt und die Poren vor Verschmutzung schützt. Die kristallklare GM-Glyzerinseife besitzt einen hohen Gehalt an reinem Glycerin und ein auserlesenes Parfum.

Auf jeder GM-Glyzerinseife erhalten Sie auch bei empfindlicher Haut die volle Garantie. Bei Nichtbefriedigung wird der Kaufpreis bei Rückgabe vergütet.



Größe I

145 gr Frischgewicht Fr. 1.45

Größe II

240 gr Frischgewicht Fr. 2.30

METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG